

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (12. Heft) 2. Mose 20,18–24 Anmerkung zu 2. Mose 24,11 in einem Briefe geschrieben
Datum:	Um 1860

„Und da sie Gott geschauet hatten, aßen und tranken sie“.

Das Opfermahl war ein Essen und Trinken in der Gegenwart des El-Schaddai (des allgenugsamen Gottes). Die geistliche Bedeutung ist: Vor Gott, in Gegenwart Seiner Heiligkeit essen und trinken, sich freuen in Seiner Herrlichkeit und nicht sterben, sondern am Leben bleiben.

„Wir essen dann und leben wohl,
Zu Gottes Tisch geladen;
Der alte Sauerteig nicht soll
Sein bei dem Wort der Gnaden.
Christus will die Speise sein
Und stärken uns're Seel' allein;
Dies ist des Glaubens Leben. Halleluja!

Lied 28,7.

Da gibt Luther vollständig *das Symbol* der Opfermahlzeiten.